

Tausche Haus gegen...

- Anzeige -

Also, früher war alles anders – war es aber manchmal wirklich

Vor Jahren war es noch normal, dass das Haus der Eltern auf die Kinder übertragen wurde. Es blieb in der Familie. Grundbesitz verkauft man nicht. Jedenfalls nicht, wenn man nicht muss. Inzwischen hat sich Einiges geändert. Die Lebenserwartung ist gestiegen.

Kinder können gar nicht mehr auf das Haus der Eltern warten. Wenn die Eltern 70 oder 80 Jahre alt werden, können die Kinder bereits 40 oder 50 Jahre alt sein. Das eigene Haus brauchen sie in der Regel aber früher. Auch die Eltern müssen dem zunehmenden Alter Tribut zollen. Es wird im Alter immer schwerer, ein Haus zu unterhalten. Die Kinder haben ihr eigenes Haus. Die Enkel sind noch zu jung, das Haus auch oft zu groß. „Dann tausche doch das Haus gegen eine altersgerechte Wohnung“, hört man zuweilen. Wenn das so einfach wäre! Der, der das Haus möchte, hat keine Wohnung. Der, der eine Eigentumswohnung hat, braucht meist kein Haus.

Da ist über den Prozess noch gar nicht nachgedacht, den Hausrat eines Hauses plötzlich in einer 2-Raum-Wohnung unterzubringen. Hier ist es wirklich sinnvoll, sich mit einem Immobilienprofi zusammzusetzen und dieses Thema gründlich zu durchdenken. Denn Sklave seines eigenen Hauses sollte man im Alter wirklich nicht sein.